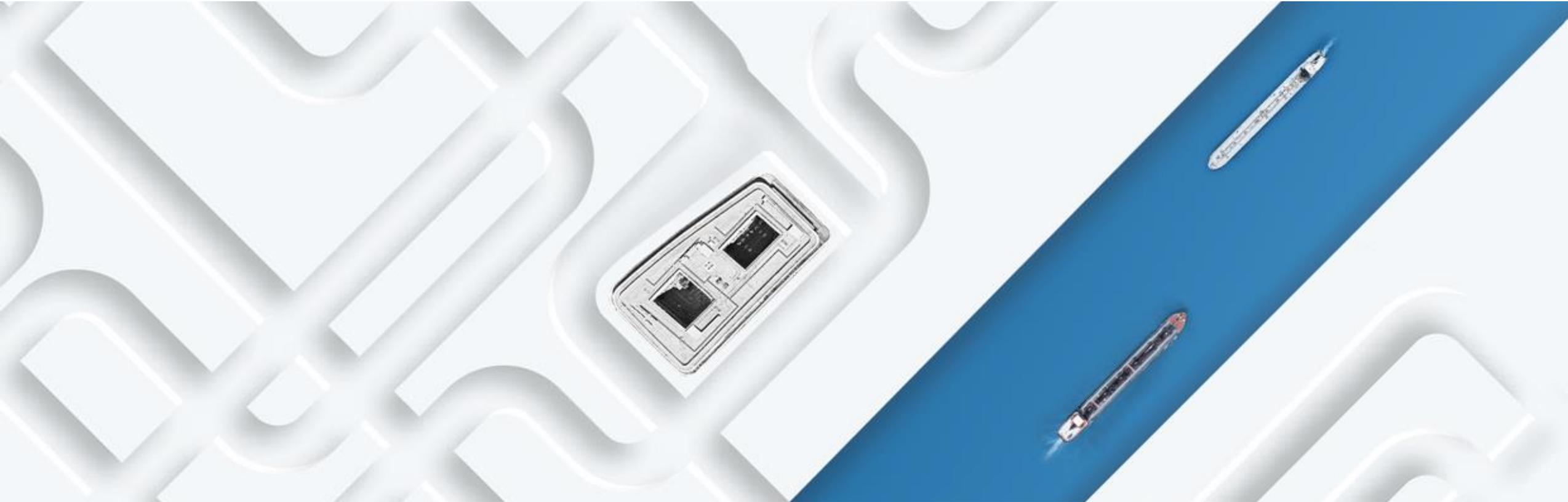


Ergebnisse zum wirtschaftspolitischen Monitoring des Bundeshaushalts



Transformation als zentrale Aufgabe für den Bundeshaushalt

1

Klimaneutralität, Mobilitätswende und Digitalisierung sind die großen **Herausforderungen der Transformation.**

2

Investitionsvorhaben stehen im **Spannungsverhältnis** zu Sozialausgaben und Verteidigung.

Top 5-Haushaltsposten 2024

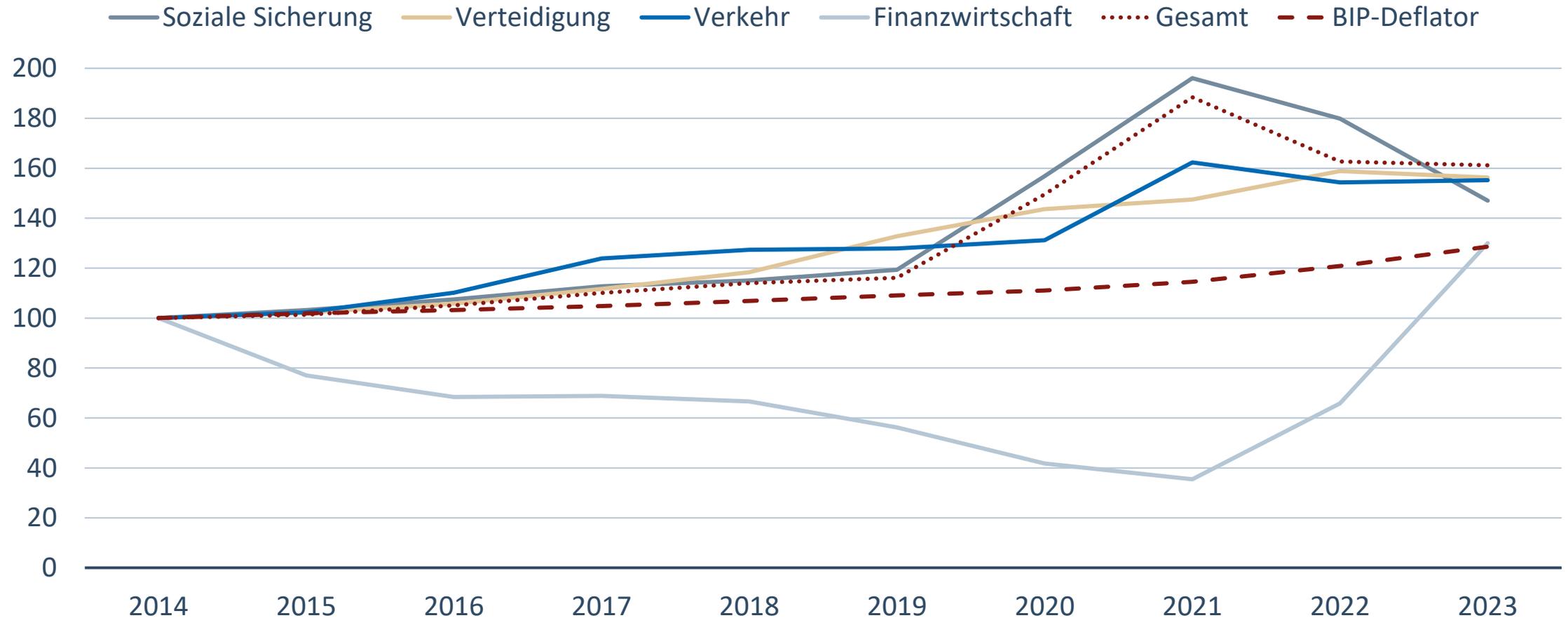
Mrd. Euro

1	Rentenversicherung	116,3
2	Militär	44,8
3	Arbeitsmarkt	43,6
4	Zinsausgaben	36,9
5	Eisenbahn	17,7

Quellen: Deutscher Bundestag; Institut der deutschen Wirtschaft

Ausgaben des Bundes sind real deutlich gestiegen

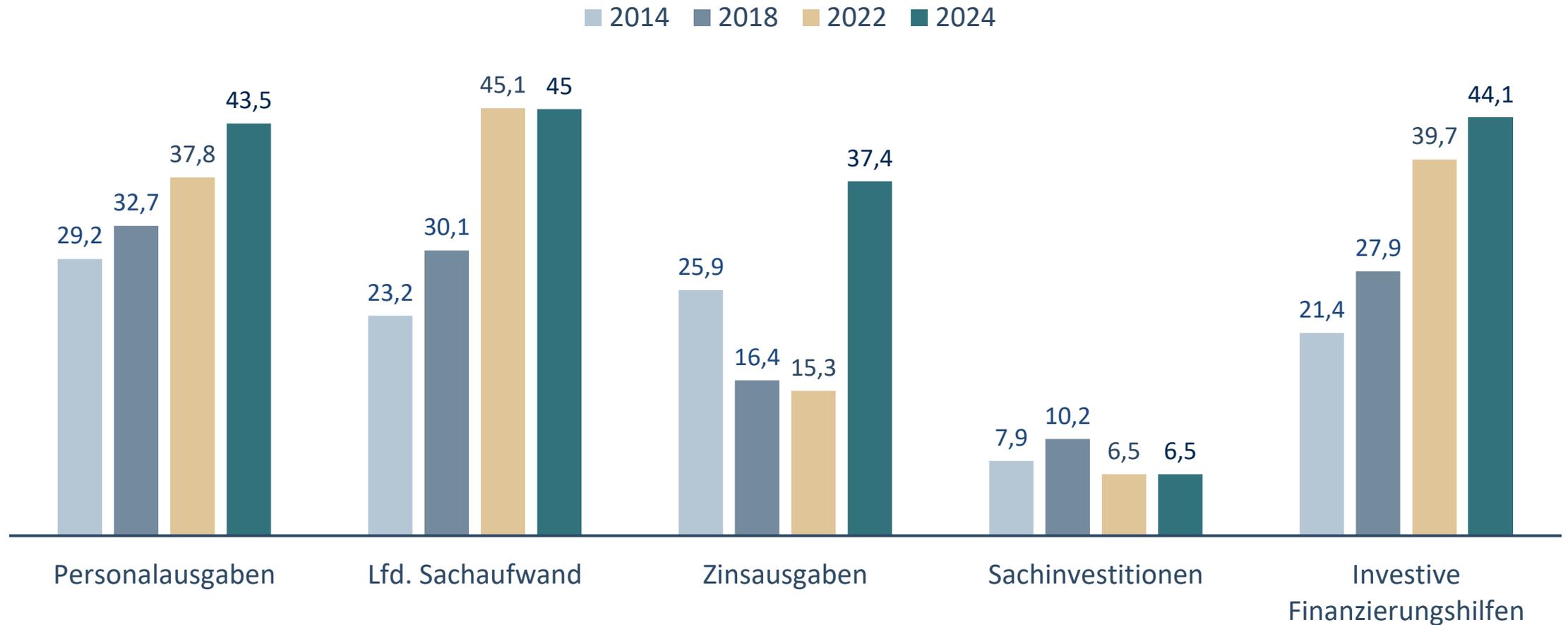
Index nach Bereichen des Kernhaushalts



Quellen: Deutscher Bundestag; Institut der deutschen Wirtschaft

Sachinvestitionen stagnieren, Investitionszuschüsse steigen

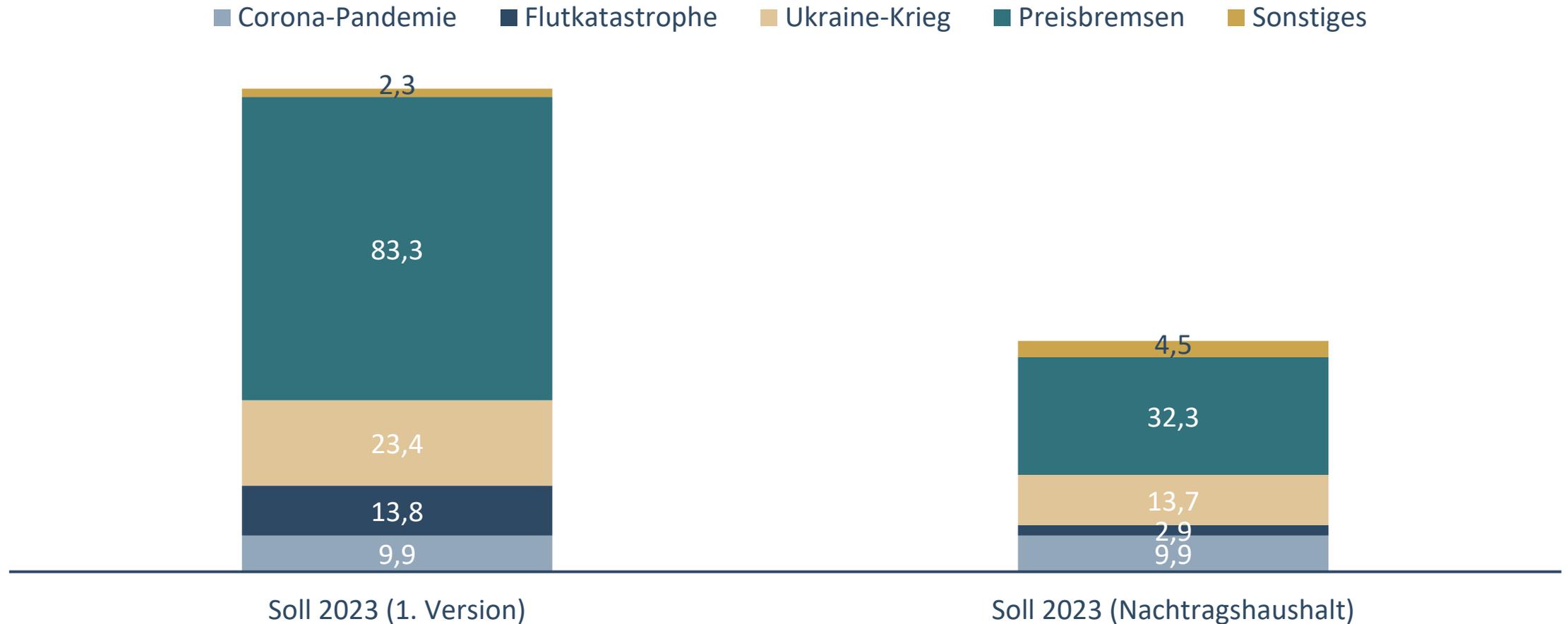
Ausgaben des Bundes nach Ausgabenarten in Milliarden Euro



Quellen: Deutscher Bundestag; Institut der deutschen Wirtschaft

Verfassungsgerichtsurteil hat zu Einschnitten geführt

Soll-Werte für 2023 vor und nach dem Urteil in Milliarden Euro (einschl. Sondervermögen)



Quellen: Deutscher Bundestag; Institut der deutschen Wirtschaft

Bundshaushalt weist Transformationsausgaben nicht aus



Quelle: Microsoft

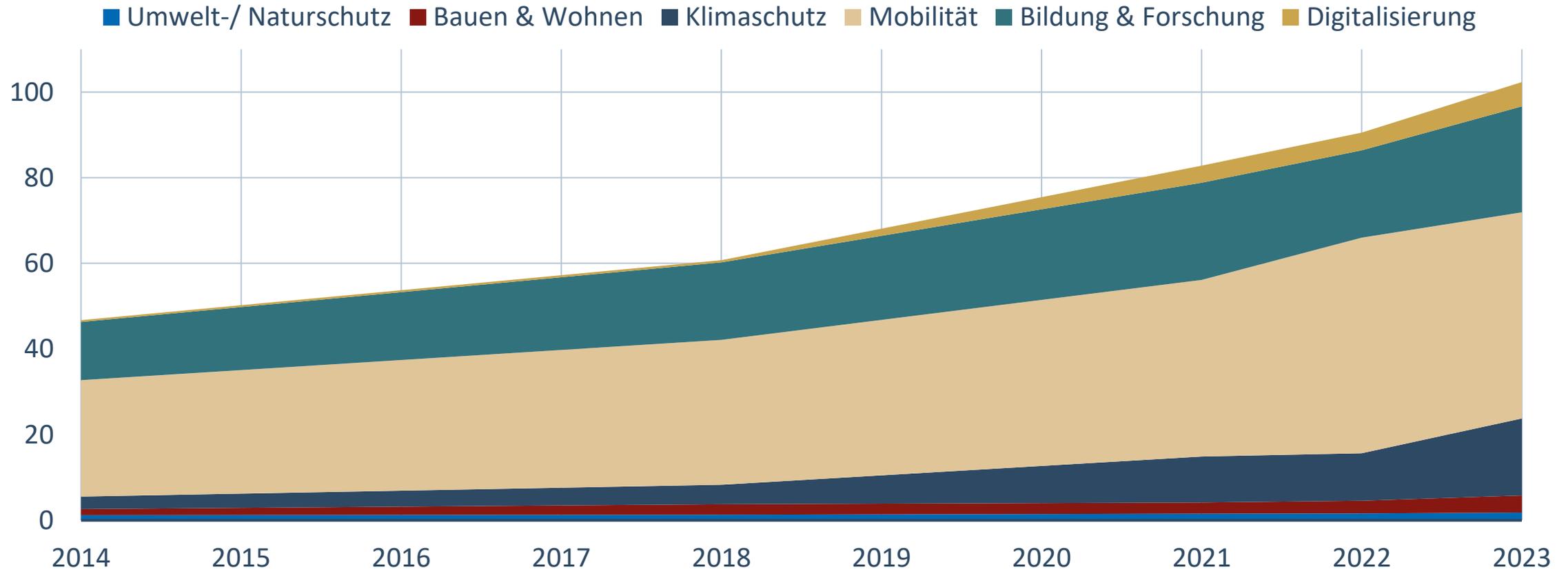
Methodischer Ansatz:

- Definition wichtiger Zukunftskategorien
- Auswahl passender Stichwörter
- Betrachtung von Kernhaushalt und Sondervermögen des Bundes
- Programmierung einer automatisierten Suche für alle Haushaltsposten



Ausgaben in Zukunftsbereichen sind merklich gestiegen

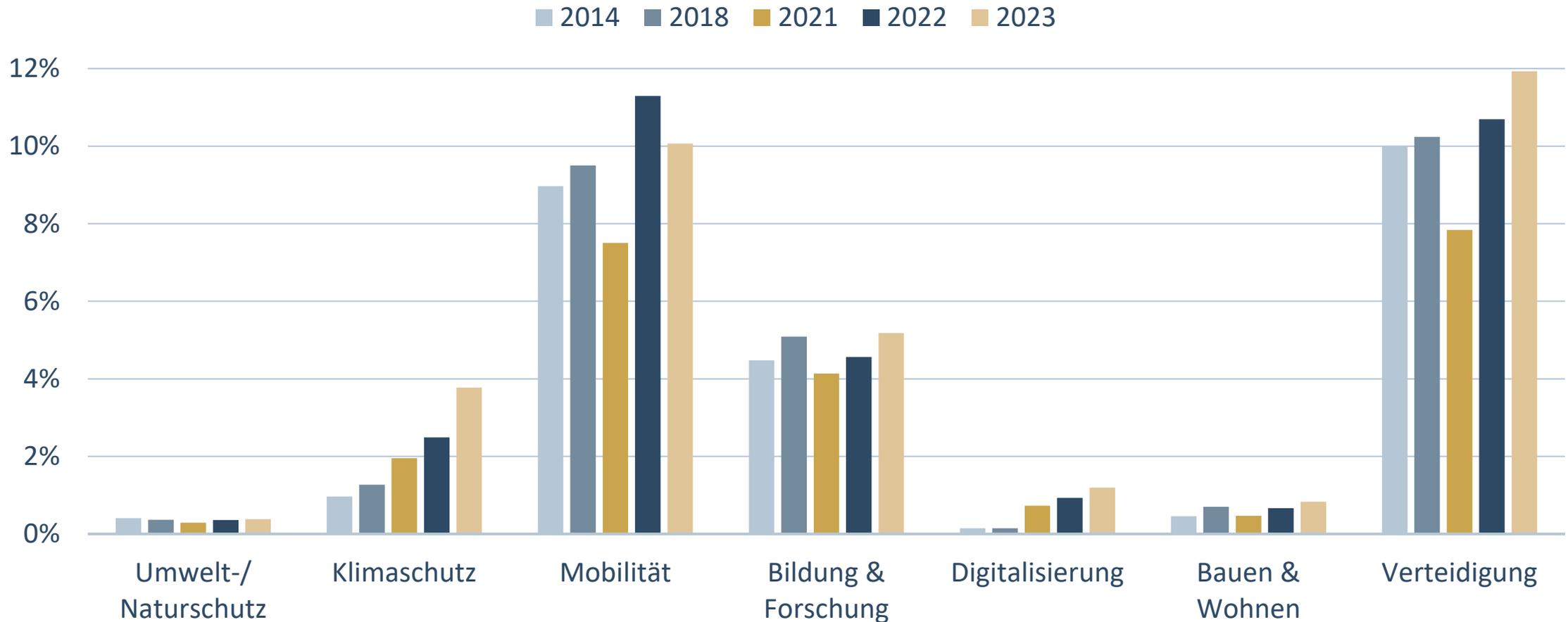
Ist-Werte in Milliarden Euro (einschl. Sondervermögen)



Quellen: Deutscher Bundestag; Institut der deutschen Wirtschaft

Aufholprozess bei Verteidigung – zulasten von Zukunftsbereichen?

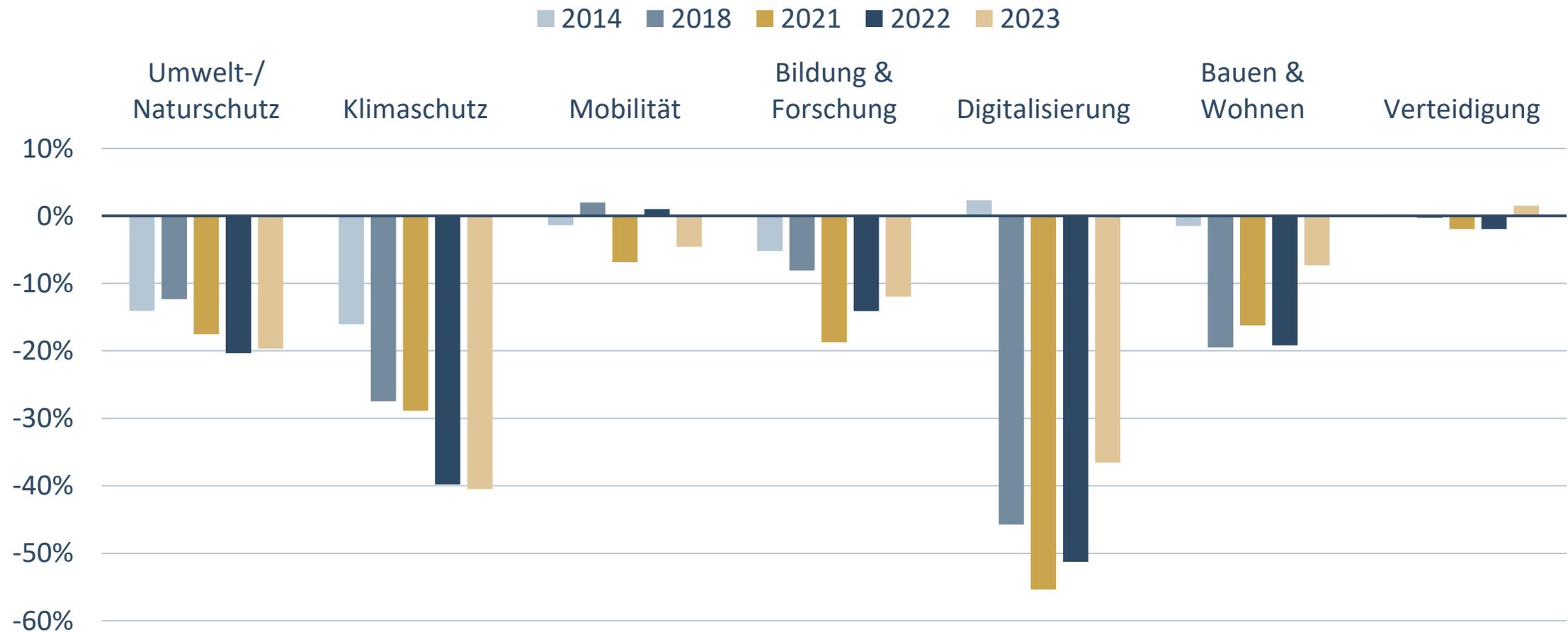
Ist-Werte in Relation zum jeweils relevanten Jahresbudget (einschl. Sondervermögen)



Quellen: Deutscher Bundestag; Institut der deutschen Wirtschaft

Transformation von Ansätzen zu Globalen Minderausgaben betroffen

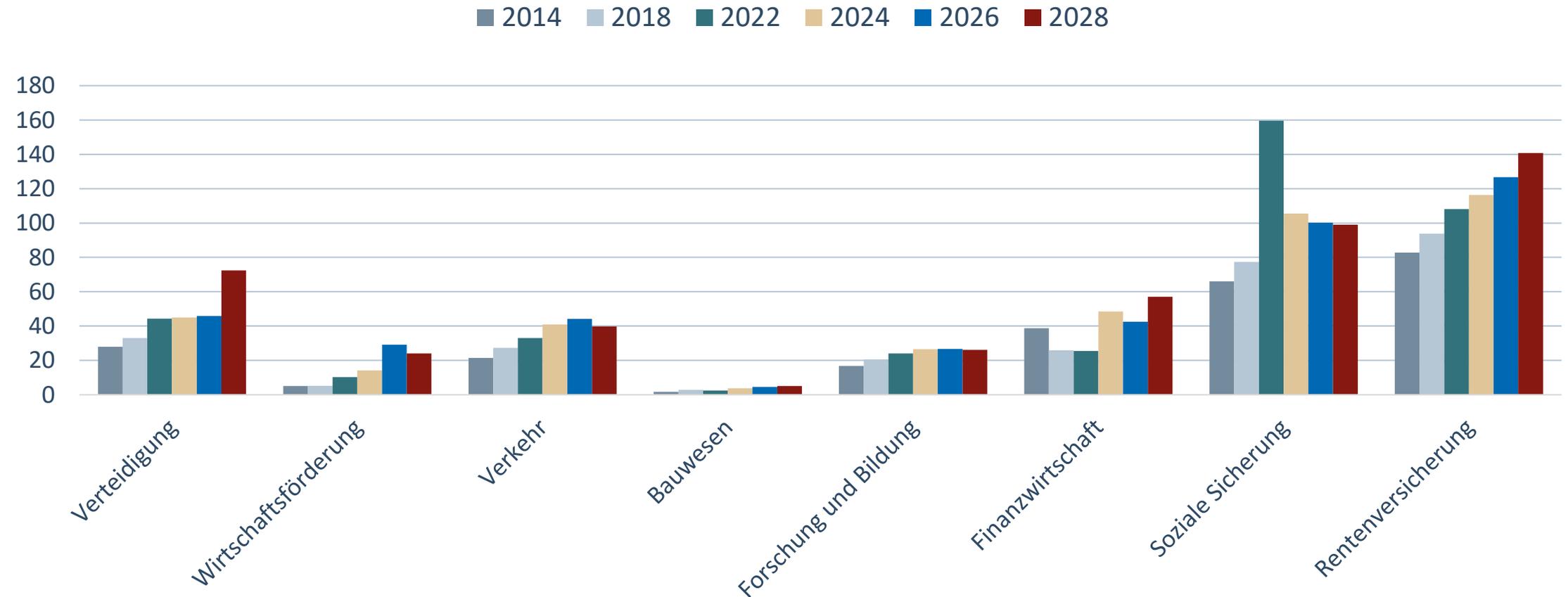
Lesehilfe: Ist-Wert für Klimaschutz im Jahr 2022 unterschreitet Soll-Wert um fast 40 Prozent



Quellen: Deutscher Bundestag; Institut der deutschen Wirtschaft

Ausblick deutet auf wenig wirtschaftliche Impulse hin

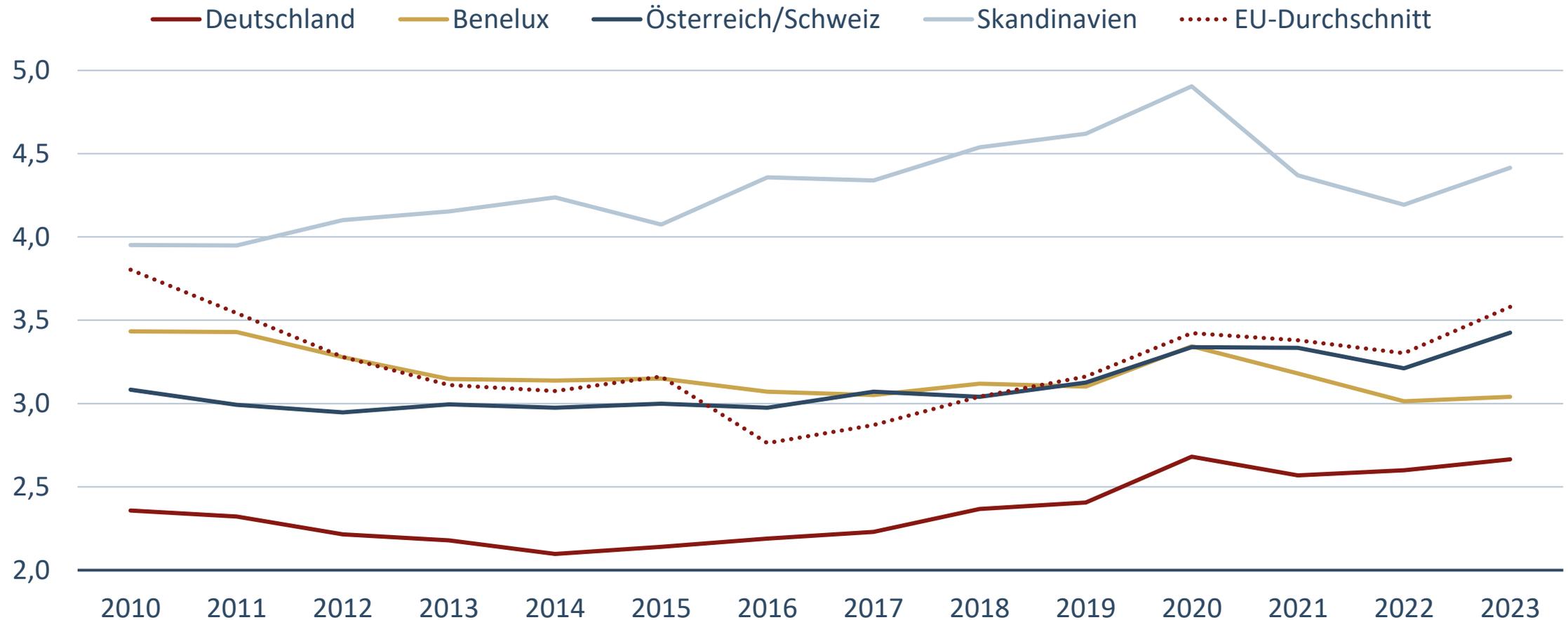
Ausgaben in Milliarden Euro nach Kategorien im Kernhaushalt



Quellen: Deutscher Bundestag; Institut der deutschen Wirtschaft

Aufholbedarf bei öffentlichen Investitionen weiterhin groß

Öffentliche Investitionen als Anteil am BIP im internationalen Vergleich



Quellen: Europäische Kommission; Institut der deutschen Wirtschaft

Ableitungen und Ausblick

- Bundeshaushalt steht durch Krisen, Sozialversprechen und Bundesverfassungsgerichtsurteil stark unter Druck.
- Hohe Ansätze für Globale Mehreinnahmen/Minderausgaben sind Ausdruck davon.
- Ist-Werte liegen in den Zukunftskategorien weiter deutlich unter den Soll-Werten: Haushaltsplanung wird unzureichend umgesetzt.
- Zukunftskategorien gewinnen in der Haushaltsplanung gleichwohl an Bedeutung, aber auf geringem Niveau: Ende des Anstiegs der Ausgaben für Klimaschutz und Mobilitätswende im Zuge von Zeitenwende und demografischem Wandel?
- Aufholbedarf Deutschlands bei öffentlichen Investitionen ist weiterhin unübersehbar hoch.



Dr. Tobias Hentze

Leiter Cluster Staat, Steuern, Soziale Sicherung

0221 4981-748

hentze@iwkoeln.de

www.iwkoeln.de

